



Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Fr:
11.00-13.00 Uhr
16.00-19.00 Uhr
Do:
16.00-20.00 Uhr
Sa:
11.00-13.00 Uhr

Tierarztpraxis Martina Roßmann • Bruno-Baum-Str. 76 • 12685 Berlin

Ratgeber zur Operation

Lieber Tierhalter,

Ihr Tier wurde zu einem Operationstermin in die Praxis bestellt. Bei jeder Narkose und jeder Operation bestehen immer Risiken - auch bei einem gesunden Tier und während eines Routineeingriffs.

Helfen Sie deshalb mit, diese Risiken zu minimieren, indem Sie die nachfolgenden Hinweise beachten.

Vor der Operation:

Für die anstehende Operation in Vollnarkose muss Ihr Tier nüchtern sein: Mindestens 12 Stunden vor der Operation sollten Hunde und Katzen deshalb keine feste Nahrung, Milch oder Leckerchen mehr bekommen (**Nagetiere bitte weiter wie gewöhnlich füttern**). Wasser darf und soll jedoch bis 2 Stunden vor der Operation in kleinen Mengen angeboten werden.

Am Tag vor der Operation und am OP-Tag selbst ist der Patient zu schonen, d. h. keine langen Märsche oder Fahrradtouren unternehmen.

Ein gemütlicher Spaziergang vor der Operation ist allerdings ratsam, damit Ihr Vierbeiner noch einmal Kot und Urin absetzen kann.

Nach der Operation:

Jaulen und Unruhe sowie Erbrechen (narkosebedingt) sind in der Aufwachphase kein Grund zur Beunruhigung.

Die erste Fütterung, in kleinen Mengen, erfolgt frühestens nach 12 Stunden (bei Nagetieren, sowie Vögeln gleich nach dem Erwachen). Wasser kann jedoch angeboten werden, sobald Ihr Tier wieder ganz bei Bewusstsein ist (wenn es sich wieder normal bewegt, ohne Torkeln!).

In den ersten zwei (kleine Eingriffe) bzw. sechs Tagen (größere Eingriffe) sollten Sie Ihr Tier ruhig halten.

Die Operationswunde sollten Sie häufiger kontrollieren. Eine geringe Schwellung oder Rötung ist normal. Bei stärkerer Wundreaktion setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Achten Sie darauf, dass der Patient die Wunde nicht beleckt oder benagt !

Kotabsatz kann 1-2 Tage ausbleiben, Urin sollte jedoch spätestens am nächsten Tag abgesetzt werden.

Nach den meisten Operationen verabreichen wir ein Antibiotikum (gegen Wundinfektion) und ein Schmerzmittel.

Sie sehen, es wird alles getan, damit Ihr Vierbeiner schon bald wieder topfit ist.

Jeder OP-Erfolg hängt aber auch von Ihrer Mithilfe ab. Sprechen Sie deshalb jede Auffälligkeit an und halten Sie sich genau an unsere Anweisungen (gegebenfalls Halskragen, Medikamente...).

In der Regel werden die Fäden 10-12 Tage nach der Operation gezogen, wenn Sie von uns keine anderen Anweisungen erhalten.

Ihr Praxisteam

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Internetseite unter www.tierarzt-in-marzahn.de !